

[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)



12. Newsletter

34. Sonntag im Jahreskreis, 20.11.2022

Die Themen heute:

- Pegasus als Motivation
- Adventsmarkt
- Vorbereitung auf Advent
- Gebet für die Kinder
- Newsletter-Funktion





Der Fantasie eines Dichters, sagt man, sind keine Grenzen gesetzt. Aber das gilt natürlich prinzipiell für uns alle – die Gedanken sind schließlich frei und wir können mit ihnen überall hin reisen.

Und so ist das Bild vom Pegasus, dem geflügelten Pferd, ein Sinnbild für die Sphären, in denen sich unsere Kreativität austoben kann. Wie viele spannende und interessante Bilder und Erzählungen und fantastische Orte und Begegnungen haben sich Menschen schon ausgedacht und in Musik und darstellender Kunst und Gedicht und Roman und Krimi und und und ... realisiert!

Wir alle sind doch aufgerufen, unsere Talente zu entwickeln und zum Wohl der Menschheit oder – um kleiner anzufangen – der Menschen um mich herum einzusetzen.

Möglichkeiten dazu gibt es viele. Eine gute Sache ist es immer wieder, andere Menschen zum Lächeln zu bringen, sie zu überraschen und ihnen ein paar Minuten echte Freude zu schenken. Dazu fällt mir ein Flashmob ein, der es lohnt, auf Youtube angeschaut zu werden. Schauen Sie mal:

<https://youtu.be/PgiPaanDnuk>

Es sind 5 Minuten und 40 Sekunden, die vermutlich auch Ihnen etwas Freude bereiten. Lesen Sie weiter, wenn Sie das Video angeschaut haben!

Beethovens Musik ist schon phänomenal und der Text, ursprünglich von Schiller, ist als „Ode an die Freude“ schon allein deswegen zeitlos, weil hier eine Vision der Gleichheit aller Menschen beschrieben wird. Von dieser Gleichheit ist die Menschheit noch Lichtjahre entfernt. Aber es ist ja nun wirklich nicht verboten, es ist sogar angesagt, dass wir unseren Pegasus besteigen und dorthin reiten, wo diese Vision verwirklicht werden kann. Und das ist der Ort, den Jesus als Reich Gottes beschrieben hat. Es geht mir aber nicht um eine billige Vertröstung auf das Jenseits, nach unserem irdischen Tod. Es geht mir darum, dass wir das Wort von Jesus ernst nehmen, nachdem das Reich Gottes (zumindest) schon sehr nahe ist (Mk 1,15). Da geht es eben nicht um Lichtjahre – es geht um unseren Glauben. Und der sagt, dass wir gerufen sind, schon hier und jetzt an der Verwirklichung des Reiches Gottes zu arbeiten.

Adventsmarkt zu Gunsten vom Soyang Regenbogengarten-Kinderheim in Busan

Morgen nach dem Gottesdienst eröffnen wir im Gemeindesaal den diesjährigen Adventsbazar. Der komplette Erlös geht an unser neues Charity-Projekt, ein Kinderheim in Busan. Kinder, die misshandelt und vernachlässigt wurden, sowie einige Waisenkinder – insgesamt 46 – leben dort in einer einzigen großen Familie. Jedes Kind lernt ein Instrument und spielt im eigenen Orchester mit.

Als Vorgeschmack füge ich einige Fotos ein, die ich vorhin im Saal gemacht habe, wo schon vieles aufgebaut wurde und morgen noch ergänzt wird, z.B. durch Glühwein. Herzliche Einladung! Man darf auch spenden, wenn man nichts kaufen möchte. Und als Ziel haben wir uns gesetzt, dem Kinderheim einen Monat Energiekosten zu überweisen – das sind dann etwa 2500 Euro. Helfen Sie mit, dieses Ziel zu erreichen. Das Projekt wird demnächst auf unserer Homepage vorgestellt. Vorab schon mal ein paar Bilder unter <https://dkgseoul.com/wir-unterstuetzen-das-soyang-regenbogengarten-kinderheim/>

Vorbereitung auf Advent

Am 27.11. beginnt der Advent. Überall beginnen die Weihnachtsfeiern, die ich allerdings viel viel lieber als Adventsfeiern sehen möchte. Machen wir nicht den Fehler, statt eine besinnliche Zeit zu haben, besinnungslos von Feier zu Feier zu eilen. Es gibt einen Anlass, warum wir den Advent feiern: Das ist die Geburt Gottes als Mensch an Weihnachten. Er wurde Mensch, und dazu sind wir auch gerufen: Mensch zu werden und Mensch zu sein.

Gebet für die Kinder

Ich erinnere daran, dass drei Kinder auf dem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion sind. Beten wir weiter für sie, ihre Geschwister und ihre Eltern! Das kann man übrigens auch außerhalb von Korea machen – solche Gebete sind genauso schön 😊

Newsletter-Funktion

Weil ich ab und zu gefragt werde: Der neue Newsletter hat eine Funktion, mit der man sich selbst ein- und austragen oder eine neue Email-Adresse eingeben kann. Einfach ganz unten in dieser Mail auf den entsprechenden Link klicken.

Ihnen und euch allen eine gesegnete Zeit, auf welchem Kontinent auch immer Sie

gerade sind.

Herzliche Grüße

Ihr und euer

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

Das sind unsere letzten Beiträge:

Neue Handynummer von Diakon Edgar

Diakon Edgar hat eine neue
Handynummer: +82 10 6355 9124.
Diese Nummer gilt ab sofort.

Mehr erfahren



Krabbelgruppe im Aufbau



Wir planen, eine Krabbelgruppe zu gründen. Kinder von 0 bis kurz vor Kindergarten sind dabei hauptsächlich im Blick. Treffpunkt wird der Gemeindesaal sein. Alles weitere wird mit den Eltern geklärt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakon Edgar.

[Mehr erfahren](#)

Wir unterstützen das Soyang Regenbogengarten-Kinderheim

Auf einer kleinen Insel in Busan gibt es ein Heim für 46 Kinder. Das Jugendamt hat sie aus ihren Familien genommen, weil sie körperlich und seelisch misshandelt und vernachlässigt worden sind. Sie finden hier im Soyang-Regenbogengarten-Kinderheim eine neue Heimat. Wir werden das Kinderheim bald ausführlicher vorstellen, hier auf der Homepage und in anderen Medien. Vorab schonmal die Homepage: lovesoyang.org (koreanisch). ...



[Mehr erfahren](#)

Neuigkeiten auf der Homepage



Es geht weiter beim Aufbau der Homepage! Als neue Menüs finden Sie nun viele Informationen über den Leiter der Gemeinde, Diakon Edgar, und eine Auflistung von vielen Angeboten und Themen, die für Seoul und für das ganze Land gelten. Viel Spaß beim Lesen!

[Mehr erfahren](#)

Nach Itaewon: Informationsflyer nun in vier Sprachen

Das Unglück von Itaewon hat bei vielen Menschen Spuren hinterlassen. Ob man selber dabei war, vielleicht als Ersthelferin, oder Angehöriger ist von einem Verstorbenen - oder sich sonst mit dem Thema beschäftigt: Es kann sein, dass es schwierig ist, mit dem Geschehenen umzugehen. Daher haben wir Informationsblätter erstellt, die im Downloadbereich zu finden sind - inzwischen in vier Sprachen: Deutsch, ...

[Mehr erfahren](#)

Besuche durch den Seelsorger

**Wenn Sie möchten, dass ein kranker
oder einsamer Mensch besucht
werden soll**, dann melden Sie sich bitte
unter Tel. 010 4638 1271 oder
edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

**Kommen Sie und feiern Sie mit der
Gemeinde Gottesdienst:** Jeden
Sonntag um 10 Uhr in der International
Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil,
Yongsan-Gu, 04418 Seoul.
Anschließend treffen wir uns zum
Kirchencafé im Gemeindesaal.



[Austragen](#) | [Verwalten Sie Ihr Abonnement](#)

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Seoul
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul
Korea

MailPoet